Protokoll der 31. ordentlichen Hauptversammlung der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **32 (1923)**

Heft 32

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Protokoll

der

31. ordentlichen Hauptversammlung der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft

in *Bern,* Samstag den 26. August 1922;
am Vormittag in der Universität, Auditorium Nr. 20,
am Nachmittag im Botanischen Institut (Botanischer Garten).

Gemeinsames Mittagessen im Hotel Löwen.

I. Geschäftssitzung.

Traktanden:

a) Protokoll der ausserordentlichen Hauptversammlung der S. B. G. vom 23. April 1922.
b) Jahresbericht.
c) Berichterstattung des Quästors.
d) Wahlen.
e) Unvorhergesehenes.

Prof. *G. Senn* als Präsident eröffnet die Sitzung punkt 8¼ Uhr und erteilt das Wort dem Sekretär Schinz zur Verlesung des Protokolls der ausserordentlichen Hauptversammlung der S. B. G. vom 23. April 1922 und des Jahresberichtes. Protokoll und Jahresbericht werden ohne Diskussion abgenommen und verdankt. Prof. Dr. P. Cruchet verliest als Quästor die Rechnung, abgeschlossen mit dem 31. Dezember 1921 und referiert über den gegenwärtigen Stand der Kasse an Hand der den Zeitraum vom 1. Januar 1922 bis 30. Juni l. J. umfassenden Rechnung. Die Rechnungsrevisoren, Prof. Dr. A. Maillefer und C. Kollmus-Stäger, haben beide Rechnungen geprüft und beantragen Abnahme der Rechnung über das Jahr 1921, von der die Ausgaben und Einnahmen des ersten Halbjahres 1922 skizzierenden Aufstellung Notiz nehmend. Die Versammlung beschliesst im obigen Sinne und spricht dem Quästor für seine sorgfältige und übersichtliche Rechnung den Dank der Gesellschaft aus. (Siehe Beilage.)

Im Anschluss an die Rechnung referiert Prof. Dr. W. Rytz über den gegenwärtigen Stand der Frage der Herausgabe eines Heftes der „Berichte“ unserer Gesellschaft.

Entsprechend dem Wunsche des Vorstandes ist er mit verschiedenen Druckereien in Unterhandlung getreten, um möglichst billig drucken zu können. Da die Verhandlungen sich, wie Prof. Rytz mitteilt, sehr lange hingezogen haben, ist es heute erst möglich zu sagen, dass die Kostenvoranschläge sich mutmasslich um die Summe von Fr. 4500 bewegen. Der Vorstand wird nun des näheren noch zu beschliessen haben. Trotzdem unsere Kasse nur einen Bestand von Fr. 4000 aufweist, empfiehlt der Referent die Herausgabe eines neuen Heftes wärmstens.

Hierauf wird zur Wahl unseres Abgeordneten und dessen Stellvertreters im Senat der S. N. G., deren Amtsdauer mit Jahresschluss abgelaufen ist, geschritten. Die Wahl wird statutengemäss geheim vorgenommen, und es werden die bisherigen, nämlich Dr. J. Briquet als Vertreter der S. B. G. und Prof. Dr. G. Senn als dessen Stellvertreter in ihren diesbezüglichen Funktionen bestätigt. Vereinzelte Stimmen entfallen auf die Mitglieder Cruchet, Wilczek, Schinz.

Auf Antrag des Vorstandes werden sodann durch Akklamation unsere auswärtigen Mitglieder *Charles Flahault* und *Antoine Magnin* zu Ehrenmitgliedern gewählt. Die Begründung der beiden Anträge wurde vom Vorstande wie folgt formuliert:

Prof. *Charles Flahault,* bekannt durch seine bedeutenden Forschungen auf den verschiedensten Gebieten unserer Disziplin der Pflanzenanatomie, der Algenkunde, wie der Pflanzengeographie. Seine geobotanischen Studien haben ihn in mehrfacher Hinsicht in engste Fühlung gebracht mit mehreren unserer Kollegen, indem er gemeinschaftlich mit diesen der Forschung neue Wege gewiesen hat. Bekannt ist uns auch, in welch grossartiger Weise er das botanische Institut in Montpellier jeweilen unseren jungen schweizerischen Botanikern, die dort neue Ideen schöpfen, zu öffnen pflegt. Schon dadurch verdient er den unauslöschlichen Dank der S. B. G.

Prof. *Antoine Magnin* hat während seiner langjährigen Laufbahn als Professor an der Universität Besançon mit einer ansehnlichen Zahl unserer Kollegen engste Beziehungen gepflegt. Seine pflanzengeographischen Arbeiten und Studien, wie jene über die Juraseen, die Herausgabe der vortrefflichen „Archives de la flore jurassienne", die er in liberalster Weise den publizierenden schweizerischen Botanikern geöffnet hat, haben ihn, ist man versucht zu sagen, längst zu einem der Unserigen gemacht und seine Ernennung zum Ehrenmitglied der S. B. G. verleiht diesem Verhältnis gewissermassen nur noch den offiziellen Charakter. Sekretär Schinz erhält den Auftrag, den beiden Kollegen ihre Ernennung mitzuteilen.

Der Präsident macht hierauf noch einige Mitteilungen über die Bibliothekangelegenheit, die immer noch der Verabschiedung harrt. Der Vorstand hat seit der Frühjahrsversammlung dieses Jahres den Entwurf eines mit dem Schulrate der E. T. H. abzuschliessenden neuen Vertrages geprüft und auf dem Zirkularweg an demselben verschiedene Änderungen beantragt. Es wird nun ein bereinigter Entwurf demnächst in Zirkulation gesetzt werden und es wird dann der nächsten Frühjahrsversammlung Gelegenheit gegeben werden, einer definitiven Vorlage ihre Sanktion zu verleihen.

Prof. Senn verdankt dann noch der botanischen Gesellschaft Berns die zur Austeilung gelangte Publikation: W. Rytz, Die Herbarien des Botanischen Instituts der Universität Bern (1922), die ein Geschenk genannter Gesellschaft an die Anwesenden ist.

Schluss der Geschäftssitzung 9 Uhr 20.

II. Sitzung der botanischen Sektion der S. N. G.

Wissenschaftliche Mitteilungen.

Prof. Dr. *P. Jaccard* (Zürich): 1° Expériences d'électroculture. 2° La chorologie sélective et sa signification pour la Sociologie végétale.

Prof. Dr. *G. Senn* (Basel): Die Transpiration einiger Alpen- und Ebenenpflanzen.

Dr. *Rich. La Nicca* (Bern): Einiges über Artemisia selengensis Turcz. und deren Verbreitung in der Schweiz; mit Demonstrationen.

Prof. Dr. *W. Rytz* (Bern): Das Seltenheitsproblem bei den parasitischen Pilzen; ein Beitrag zur Pflanzengeographie niederer Kryptogamen.

Dr. *Ernst Furrer* (Zürich): Botanisches aus den Abruzzen.

Dr. *Rob. Stäger* (Bern): Hochalpine Blattminen; mit Demonstrationen.

Prof. Dr. *Ed. Fischer* (Bern): 1. Die im bernischen botanischen Institut nachgewiesenen Fälle von Heteroecie bei den Uredineen in bildlicher Darstellung. 2. Mykologische Mitteilung.

Dr. *H. Guyot* (Genf): Sur la flore du Val d'Ollomont (Vallée d'Aoste).

Prof. Dr. *H. C. Schellenberg* (Zürich): Die Erkrankung der Himbeersträucher durch Didymella applanata Niessl.

J. de Coulon (Zürich): Développement parthogénétique des graines de Nardus stricta. (Présenté par Paul Jaccard, Zürich.)

Dr. *H. Gams* (Wasserburg): 1. Über Grenzhorizonte in den Mooren des Alpengebietes und deren Aequivalente in anderen Ablagerungen und anderen Ländern. 2. Floristisches vom Sustenpass.

Dr. *E. Mayor* (Perreux): Etudes expérimentales sur des Urédinées hétéroiques.

Die Referate werden in den diesjährigen Verhandlungen der S. N. G. erscheinen.

Die Teilnahme am Vortrage von Professor Dr. A. Tschirch über die Ablösung der Kompositenfrüchte vom Blütenboden, zu dem wir von der pharmazeutischen Sektion eingeladen worden waren, blieb uns der vorgerückten Zeit wegen versagt. Die zur Sitzung Erschienenen mussten sich begnügen, unter Leitung des Gartendirektors und des Obergärtners noch einen Rundgang durch den botanischen Garten auszuführen.

Schluss der Tagung 6 Uhr 15.

Der Aktuar: Hans SCHINZ.